



„Hygiene-Demo. Protest gegen die Covid-19-Schutzmassnahmen in Berlin.  
Foto DPA

Rechtsextreme schielen auf „Corona-Demos“.

## Versuchslabor für Neonazis

Sie seien unpolitisch, sagen die Anti-Lockdown-Demonstrierenden und irren schwer. Denn Rechts und Ganzrechts beklatscht sie schon längst.

Die „Corona-Rebellen“ glauben, sie kämpfen gegen „den Mainstream“, „die Eliten“ und „das System“. Tatsächlich kommt ihre Forderung nach einer totalen Lockdown-Aufhebung vielen Mächtigen gerade recht. Die Stossrichtung der Corona-Demos deckt sich mit der Haltung der dominierenden Rechtsparteien SVP und FDP. Denn das, was die Protestierenden jetzt lauthals fordern, hätten die beiden Parteien am liebsten schon vor Wochen gehabt: die Aufhebung der wirksamsten Schutzmassnahmen - Gesundheit hin oder her. Hauptsache die Dividenden fliessen.

Doch all das wollen oder können die Teilnehmenden der Mahnwachen nicht begreifen. Sie behaupten, mit Politik nichts am Hut zu haben und weder links noch rechts zu sein. Und genau diese Beliebigkeit nutzen Leute aus, die durchaus politische Ambitionen haben: Rechtsradikale.

### Hitlergruss

Einer von ihnen ist der St. Galler Videoblogger Ignaz Bearth (36), einst Funktionär der Schweizer Neonazi-Partei PNOS. Er streamte am Samstag live vom Berner Bundesplatz und war ganz aus dem Häuschen. Denn er sah in den paar Hundert Versammelten den Anfang einer grossen Volksbewegung. Und zwar gerade deshalb, weil die Leute aus so verschiedenen Milieus stammten und sogar Rechtsextreme tolerierten. So berichtete die „Berner Zeitung“ von einem Mann, der vor dem Bundeshaus ungestört den Arm zum Hitlergruss erheben konnte. Bearth war daher euphorisch und schwärmte seinen 45'000 Youtube-Followern vom „grossen Potentia“ der Berner Demo vor.

Seine Fans leben allerdings mehrheitlich in Deutschland. Dahin pilgert der hierzulande bisher gescheiterte Bearth regelmässig und tritt als Demo-Redner auf. Etwa bei der ausländerfeindlichen Pegida in Dresden. Dort gelang es der Bewegung drei Jahre lang, Woche für Woche mehrere Tausend Personen zu mobilisieren.

Es kamen Verschwörungsgläubige, Wutbürgerinnen und Rechtsextreme - genau wie jetzt an den riesigen Corona-Demos in Berlin, München und Stuttgart. Doch der Lockdown lockt darüber hinaus auch verwirrte Hippies, Impfgegnerinnen oder Esoteriker auf die Strasse. Auf diese politisch Unbedarften haben es die Rechts-extremen abgesehen, mit ihnen wollen sie Allianzen schmieden.

Jonas Komposch.

Work online, 15.5.2020.

Personen > Komposch Jonas. Coronaleugner. Demonstration. Work online, 2020-05-15